

SAC OG Balsthal

Tourenbericht zur DoWa 412

Donnerstag, 15. Februar 2024

## BACHTALEN 806 m



Abfahrt	08:45 Uhr Moos Balsthal
Treffpunkt	09:00 Uhr Mümliswil Chätzlimatt
Wanderung	ab PP Chätzlimatt – Chirsihof – Graben 854 m – Vorderhus – Schlossweidli 906 m – Bachtalenberg – Bachtalen 806 m.
Teilnehmer	22
DoWa's	Brigitte Hasler, Reinhard Hasler, Kurt Mägli, Albert Schenk, Margrit Bordogna, Bernd Stapf, Kari Christen, Margrit Meier, Marianne Schenker, Max Leisibach, Urs Grolimund, Thomas Jeker, Elke Wyss, Ruth Schwander, Armin Oehler, Walter Schmid, Susanne Sigel.
KuWa's	Ernesto Kunz, Brigitte Schenk, Rita Müller, Markus Jurt.
DoWa-Bikerin	Kathrin Kappeler
Bedauern	Silvia Heutschi, Ruedi von Arx
Tourenleiter	Kari Christen
Wetter	Frühlingshaft, schön und warm mit Schleierwolken
Leistungen	ca. 13 Km, 605 Höhenmeter und 4 h reine Wanderzeit. 21'120 Schritte.
Verpflegung	Mittagessen Bergwirtschaft Bachtalen Langenbruck. Brotsuppe, Salat, Röschi, Gschnätzlets, Bohnen CHF 19.00. Bodeständig und guet!



## SAC OG Balsthal

Irgendjemand hat seine Beziehungen zu den Wettergöttern spielen lassen und uns ideales Wanderwetter besorgt. Und so kommt es, dass eine wanderfreudige und laute Schar von DoWa's durch das noch fasnächtlich geschmückte Mümliswil losmarschierte. Die letzten Häuser hinter uns lassend geht's hinauf zu den Chirsihöfen und dann steil den alten Grabenweg hinauf zum Hof Graben. Nach dem Ausstieg aus dem „Graben“ präsentiert sich uns beim Vorderhuus die ganze Landschaft des Naturparks Thal und darüber hinaus in südlicher Richtung die Berner Alpen. Der Rastplatz Pt. 907 beim Bereten-Chalet lädt uns ein zum Bananenhalt. Auf der soliden Bank lässt sich die Aussicht auf die 3 Juraketten und das eingebettete Guldental mit den Dörfern Mümliswil, Ramiswil und dem Weiler Reckenkien besonders bequem geniessen. Vorbei an 2 neuen Wegkreuzen, erstellt und teilw. finanziert vom Holzfluhverein Balsthal, und dem stattlichen Beretenhof geht's zum Schlossweidli. Ein kurzer Anstieg Richtung Beretenchopf mit 50 Höhenmetern und einem anschliessenden Abstieg von 150 Metern schafft die nötigen Voraussetzungen und Platz für das Währschafte Z'mittag. Beim Bergrestaurant Bachtalen erwartet uns mit lautem Hallo unsere Biker-Kathrin. Und als Anlass zu ihrem kürzlich runden Geburtstag laden uns zwei rüstige Senioren-Girls mit Jahrgang 54 zum Aperö ein. Vielen vielen herzlichen Dank liebe Ruth und liebe Kathrin (die einte ist 2 Wochen jünger als die andere notabene!) für den Aperö und die Getränke zum Essen. Ganz lieb von euch beiden. Leider verpassen die KuWa den gemeinsamen Aperö. Ernesto und Markus sind zwar bei uns, jedoch die holde bergwandernde Weiblichkeit, mit Namen Rita und Brigitte, ist abhandengekommen. Dank Mobilfunk können wir aber mit Ihnen Kontakt aufnehmen und ihren Standort lokalisieren. Der Wegbeschreibung folgend treffen die verlorenen Schäfchen dann auch bald bei uns ein und können sich vereint dem feinen Mittagessen widmen. Und beim Bezahlen wieder eine Überraschung. Die beiden Geburtstagskinder haben auch die Kaffeekosten übernommen, mille grazie e baci per Kathrin e Ruth.

Kurz nach 14 Uhr machen wir uns auf den Rückweg. Dazu benutzen wir heute einmal die Fahrstrasse über die Breitenhöhe. Diese ist für den Motorfahrzeugverkehr wegen Bauarbeiten in Mümliswil gesperrt (bis Dezember 24) und wir werden nur einmal von einem Fahrzeug gestört. Unterwegs merkt unser Paparazzi Kurt, dass sein Wanderstock noch immer Einkehr hält bei der hübschen Wirtin in der Bachtalen. Ein kurzes Telefonat des Tourenleiters löst das Problem, die KuWa nehmen den Findling mit. Beim oberen Breitenrank, unterhalb der Helfenbergflue, biegen wir dann rechts ab, queren über den Höfen untere- und obere-Breiten durch zur Schwänglen. Etwas weiter unten erwartet uns ein schön gelegener und aussichtsreicher Rastplatz welcher durch uns seinem Namen voll gerecht wird. Von hier aus können wir im Halbrund fast unsere ganze Tour von heute mit den Augen nachverfolgen. Weiter vom Stolten aus führt der Weg dann hinunter in Richtung Dorf, vorbei am alten Tschuttiplatz und durch viele verwinkelte Insider-Weglein und Gässchen ins Dorfzentrum und zurück zum Startpunkt unserer Wanderung.

ÄS ISCH EIFACH NUMME WIEDER EINISCH MEH SCHÖN UND TOLL GSIH MIT EUCH AUNE, DANKÄ.

Danke auch einem lieben Spender und tollen Kollegen, er hat unsere graue DoWa-Kasse als Anerkennung anonym und grosszügig „alimentiert“.

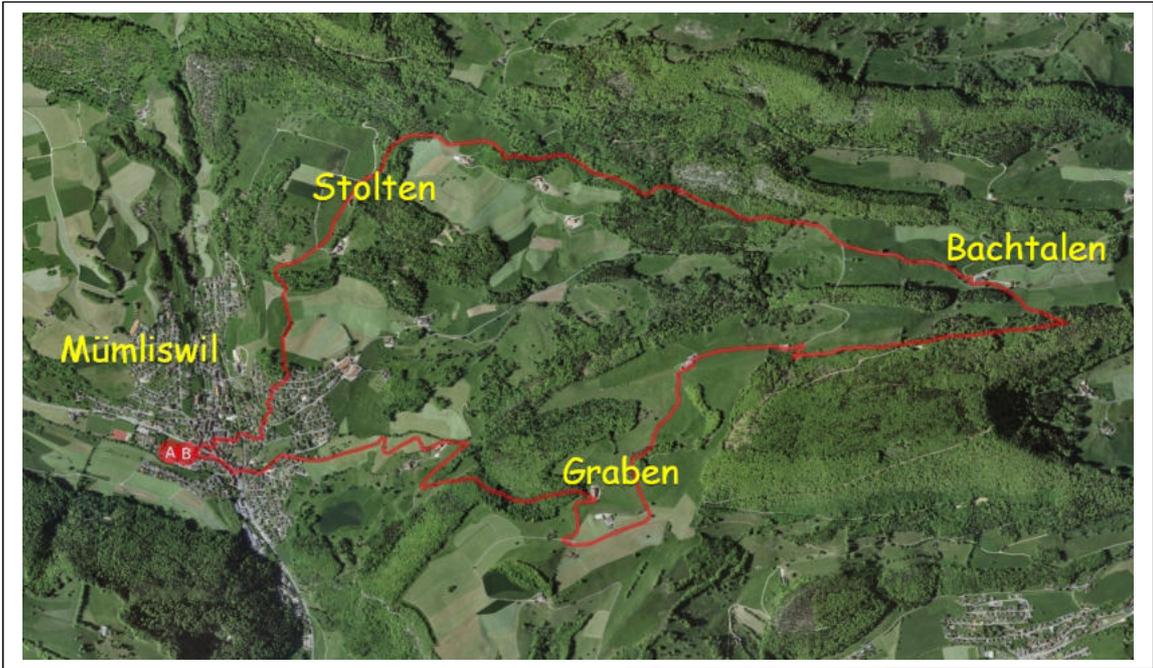
Kari

---

In eigener Sache: Fehler im **Tourenbericht DoWa 411**, Guggel. Bernd ist 2x aufgeführt, dafür fehlt **Urs Grolimund**. Abgemeldet hat sich **Thomas Jeker** und nicht Thomas von Burg, Sorry vüu mou.

---

SAC OG Balsthal



# SAC OG Balsthal

